

# Rotthausener Post

Mit Blick nach  
Schonnebeck

Nachrichten von nebenan



## BENEFIZ-CD HILFT DEN TISCH DER TAFEL ZU DECKEN

MGV Sängerbund Rotthausen sammelt 235 Euro Spenden  
APD zahlte Studioaufnahme und verdoppelte Spendensumme



Claudius Hasenau, Geschäftsführer der APD, und Werner Praceius, Vorsitzender des MGV (hinten, v.l.), übergaben die Spende in der Rotthausener Demenz-WG an Tafelgeschäftsführer Hartwig Szymiczek und die Vorstände Anne Bremer und Christine Bartsch (vorne, v.l.).

(ID) Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten. Und das tut sie im Falle des Rotthausener Männergesangsvereins (MGV) gleich doppelt. Denn die von der APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH geförderte Charity-Aufnahme des Chors brachte insgesamt 236,50 Euro

als Spende für die Gelsenkirchener Tafel ein. Geschäftsführer Claudius Hasenau verdoppelte die Summe spontan auf einen Gesamtbetrag von 473 Euro.

„Wir haben im Oktober vergangenen Jahres die Kosten für eine Studioaufnahme übernommen“, erzählt Clau-

dius Hasenau, Geschäftsführer der APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen und engagierter Förderer des Sängerbundes. Die nach Verdopplung insgesamt 473 Euro Erlös kommen der Gelsenkirchener Tafel zugute, die pro Jahr mehr als 54.000 Haushalte versorgt.

Weiter auf Seite 3



**MAXI  
MEDIEN SHOP:  
GUTSCHEIN  
GEWINNEN**

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 5 ...

## NETZWERK: PLANERIN HOLT BESUCH NACH

Die nächste Sitzung des Rotthausener Netzwerks findet am Donnerstag, 21. Februar, um 18.45 Uhr in der Gaststätte „Haus Beckmann“, Schemannstraße 42, statt. Janine Feldmann vom Referat für Stadtpla-

nung der Stadt Gelsenkirchen holt ihren Vortrag nach, der wegen Krankheit im Januar ausfallen musste. Feldmann spricht über den aktuellen Stand des Stadtteilerneuerungsprogramms Rotthausen.

ANZEIGE

Ludger Zimmermann

Bestattungen



ältestes Bestattungsinstitut  
in Rotthausen

Familienunternehmen  
in dritter Generation

Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsvorsorge  
mit Treuhandkonto

Karl-Meyer-Str. 44

neben dem Kolpinghaus

Telefon: 0209-136402

E-Mail: info@bestattungsinstitut-zimmermann.de



**Kollege**  
SEITE 7



**Kontroverse**  
SEITE 9



**Karneval**  
SEITE 16



# GELSENKIRCHEN SUCHT DEN ENERGIESPARMEISTER

SPD-MdB Markus Töns ruft Schulen zur Teilnahme am bundesweiten Klimaschutz-Wettbewerb auf

Welche Gelsenkirchener Schule hat das Zeug, Deutschlands Klimaschutz-Champion zu werden? Der SPD-Bundestagsabgeordnete Markus Töns aus Gelsenkirchen ruft zur Teilnahme am „Energiesparmeister“-Wettbewerb auf.

Der Sieger im Landesvergleich nimmt dann an der Bundesausscheidung teil. Smart-Energy-Programme, Trinkwasserprojekte oder Recycling-Aktionen - der ökologischen Kreativität der Schüler und Schülerinnen sind keine Grenzen gesetzt.

Bis zum 4. April 2019 können sich Schüler und Lehrer mit



ihren Ideen auf [www.energiesparmeister.de](http://www.energiesparmeister.de) bewerben. Auf die Gewinner warten Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 50.000 Euro. Eine Expertenjury kürt Ende April das überzeugendste Projekt aus jedem Bundesland. Die Landessieger erhalten jeweils 2.500 Euro und qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb. Bei einem Sieg auf Bundesebene erhalten die Teilnehmenden weitere 2.500 Euro.

Der Bundeswettbewerb findet in Form einer öffentlichen Online-Abstimmung Ende Mai statt.

**Mehr Infos:**  
[www.energiesparmeister.de](http://www.energiesparmeister.de)

# SCHEMANNSTRASSE BLEIBT GEFÄHRLICH

Der Verkehrsüberwachungsdienst der Stadt Gelsenkirchen überprüft in regelmäßigen Abständen, ob die bestehenden Messstellen für den fließenden Verkehr noch sinnvoll sind. Ein spezielles Messgerät hält die Zahl der Fahrzeuge und die gefahrenen Geschwindigkeiten fest. So kann man auch über einen längeren Zeitraum feststellen, ob sich das Verhalten

der Verkehrsteilnehmer geändert hat und der Einsatz einer mobilen Radaranlage noch notwendig ist.

Wie Stadtsprecher Martin Schulmann mitteilt, hat eine aktuelle Überprüfung im Fall der Schemannstraße ergeben, dass die Örtlichkeit weiterhin eine Gefahrenstelle darstellt und auch künftig als Messstelle aufrechterhalten wird.

# SENIORENVERTRETER GESUCHT

Werner Backhaus, Seniorenvertreter und Nachbarschaftsstifter in Rotthausen, sucht ehrenamtliche Verstärkung. Seniorenvertreter und -vertreterinnen unterstützen Senioren in vielen Bereichen des Alltags: Sie helfen Anträge auszufüllen, begleiten

bei Behördengängen, halten öffentliche Sprechstunden ab, geben Auskünfte.

**Kontakt: Werner Backhaus 0209/95 70 183, Sprechstunde immer mittwochs (15-17 Uhr) beim Bürgerverein an der Karl-Meyer-Straße 47.**

# DAMEN-STAMMTISCH ZIEHT WEITE KREISE



(ER) Im Dezember 2018 war der Rotthausener Damen-Stammtisch ein besonders großer Erfolg. Das freute ganz besonders die Initiatorinnen, aber auch alle Teilnehmerinnen, die inzwischen einen festen Stamm bilden. „Es trafen sich 22 Teilnehmerinnen, wovon eine aus Rotthausen, zwei aus der Feldmark und eine aus Kray neu hinzugekommen waren. Die Rotthausener Post wird also auch in angrenzenden Stadtteilen gelesen, sodass unser Stammtisch erfolgreich größere Kreise zieht“, freut sich Organisatorin Ellen Reinhardt. Die Gäste erlebten einen besonders

fröhlichen Abend mit anregten Gesprächen von Frau zu Frau. Die „Newcomer“ zeigten großes Interesse, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein. Ellen Reinhardt: „Die Gruppe freut sich auf viele Teilnehmerinnen – sehr gerne auch auf neue, die einmal reinschnuppern möchten. Unser Damenstammtisch ist eine offene, zwanglose Gemeinschaft ohne Verpflichtungen.“ **Das nächste Treffen des Damenstammtisches findet am Freitag, 15. Februar, um 18 Uhr, in der Gaststätte „Haus Dahlbusch“, Rotthausener Straße 155-157 statt.**

# SCHAUEN - WANDERN - PUTZEN

Bürgerverein Rotthausen gibt aktuelle Termine bekannt



*Weil es unsere Stadt ist: Am Samstag, 16. März 2019, wird in Gelsenkirchen wieder „GEputzt“. Dem Aufruf folgen - auch bei Schnee, Wind und Wetter - Hunderte von Bürgerinnen und Bürgern. Am meisten Spaß macht das Großreinemachen mit Freunden, Kollegen oder der ganzen Familie.*

## Filmabend im BV über den Bergbau

Am Freitag, 22. Februar, lädt der Bürgerverein in der Geschäftsstelle, Karl-Meyer-Straße 47, zum Filmabend ein. Gezeigt werden Filme mit Bergbau-Bezug oder aus Gelsenkirchen. Beginn ist um 19 Uhr. Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter [buergerverein@rotthausen.de](mailto:buergerverein@rotthausen.de) oder samstags bei der Bürgersprechstunde.

**Wanderung des BV**  
Von Rotthausen über

verschlungene Wege nach Schonnebeck. Einkehr bei „Sigg“, im Freizeitheim, und dann zurück nach Rotthausen. Wir starten um 10.30 Uhr am 24. Februar an der Geschäftsstelle des Bürgervereins.

## BV putzt mit: Jetzt anmelden!

Alles blank „GEputzt“ - so soll es auch in Rotthausen sein. Am Samstag, 16. März, um 10 Uhr lädt Gelsendienst wieder zu der erfolgreichen Sauber-

keitsinitiative ein. Wer sich schon jetzt entschieden hat, bei GEputzt mitzumachen, kann sich ab sofort während der Bürgersprechstunde (samstags von 10-13 Uhr) in der Karl-Meyer-Straße 47 melden.

Der Bürgerverein hat in den vergangenen Jahren eifrig mitgewienert und beendet die Aktion auch 2019 in gemütlicher Runde. Vor dem Bürgerverein befindet sich die Müllsammelstelle. Handschuhe und Zangen werden gestellt.



# FINANZSPRITZE FÜR „INITIATIVE PAUSENBROT“

Gelebte soziale Verantwortung: Engagement von mehr als 190 Ehrenamtlern ist „jede Unterstützung wert“

Fortsetzung von Seite 1

(ID) 473 Euro für den guten Zweck: Die Gelsenkirchener Tafel freut sich über den verdoppelten Erlös aus dem von der APD geförderten CD-Projekt des Rotthauer Männergesangvereins (MGV). Eine zweite CD-Aufnahme mit einem Rotthauer Schulchor ist angedacht.

Bei der Spendenübergabe in der APD Demenz-WG an der Schemannstraße wusste Tafelgeschäftsführer Hartwig Szymiczek auch gleich, wie der Betrag von 473 Euro genutzt wird: Er fließt in den Haushalt der Gelsenkirchener Tafel ein, wo ständig viele Löcher zu stopfen sind. „Sechs Ausgabestellen im gesamten Stadtgebiet kosten

eine Menge Geld. Vor allem für die ‚Initiative Pausenbrot‘ können wir jeden Cent gebrauchen“, so Szymiczek. Im Rahmen dieser Aktion versorgt die Gelsenkirchener Tafel mehrere Tausend Schülerinnen und Schüler mit geschmierten Pausenbrot. Hartwig Szymiczek: „Es gibt viele Kinder und Jugendliche, die kommen hungrig zur Schule.“

### Enormer Einsatz

Claudius Hasenau, Geschäftsführer der APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH, lobte das Engagement der Tafel-Aktiven: „Die Arbeit der Tafel ist ein Zeichen von gelebter sozialer Verantwortung. Der enorme Einsatz von mehr als 190 Ehrenamtlern ist jede Unterstützung wert.“ Der APD-Chef gilt außer-



Hartwig Szymiczek, Geschäftsführer der Gelsenkirchener Tafel (links), öffnet zusammen mit den Vorständen Anne Bremer (Mitte) und Christine Bartsch (rechts) die Spendendose des Sängerbundes.

dem als engagierter Förderer des Rotthauer Sängerbundes. Seit der Eröffnung der Rotthauer Demenz-WG

an der Schemannstraße im Juni 2016 singt der Männergesangverein Rotthausen (MGV) regelmäßig für die

Mieterinnen und Mieter der fünf APD-Wohngemeinschaftshäuser auf Gelsenkirchener Stadtgebiet.

## RRX UND RS 1: DIE NEUEN VERKEHRSPROJEKTE

Heimatbund lädt zum Vortrag ein

Der Rhein-Ruhr-Express RRX und der Radschnellweg RS 1 sind neue Verkehrsprojekte im Ruhrgebiet, die auch Gelsenkirchen berühren. Sie sollen die anhaltenden Verkehrsprobleme im Ruhrgebiet entschärfen. Ob und wie das gelingen kann, erläutert Johannes Habich am Mittwoch, 20. Februar, bei einem Vortrag des Heimatbundes. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Rosen-Apotheke, Robert-Koch-Straße 2. Der Eintritt ist frei.

Anhand zahlreicher Pläne und Bilder stellt Johannes Habich die neuen Projekte vor. Der Gelsenkirchener gilt als Fachmann für das Verkehrswesen im Ruhrgebiet. Der pensionierte Schulleiter investiert viel Zeit bei seinen Recherchen in Archiven, besucht Ämter und befragt Experten. Seine Vorträge – etwa zur Vergangenheit und Zukunft der B1/A40 – sind stets spannend, kurzweilig und topaktuell.

### Radschnellweg Ruhr

Der rund 100 Kilometer lange RS 1 (Radschnellweg Ruhr) soll für Berufspendler, aber auch für Touristen und Freizeiträder eine attraktive Verbindung zwischen den Städten des Reviers bieten. Er soll möglichst viele Menschen für den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad begeistern – und 52.000 Autofahrten pro Tag einsparen. Das Konzept entwickelt der Regionalverband Ruhr (RVR) gemeinsam mit den zehn Anrainerstädten von Duisburg bis Hamm, darunter auch Gelsenkirchen.

### Rhein-Ruhr-Express

Der RRX (Rhein-Ruhr-Express) soll den Bahnverkehr der Region durch dichtere Taktfrequenzen und höhere Kapazitäten aufwerten. Bis zur endgültigen Fertigstellung sollen 31.000 Pkw-Fahrten pro Tag auf die Schiene verlagert werden. Gelsenkirchen wird zweimal stündlich angefahren – durch die Linien RRX 3 (zwischen Hamm und dem Flughafen Köln/Bonn) und RRX 7 (Osna-brück – Düsseldorf).

ANZEIGE

Wohnungsangebote für helle Köpfe

JETZT INFORMIEREN :)



Wohnungsangebote | Infos | Service  
[www.gfw-ge.de](http://www.gfw-ge.de)



[service@gfw-ge.de](mailto:service@gfw-ge.de)



**02 09 / 12 00 4-0**

Wir sind Ihr Partner für angenehmes Wohnen in Rotthausen





GFW

Gesellschaft für  
Wohnungsbau mbH



## WENN DER MÜLL IN DER TONNE GEFRIERT

(AL) Die winterliche Kälte lässt auch in Rotthausen den Müll in den Tonnen gefrieren. Deshalb hat die Müllabfuhr große Probleme, die betroffenen Müllbehälter zu leeren. Zuweilen bleiben die Tonnen halbvoll zurück oder lassen sich gar nicht entleeren. Die Gelsendienstleistungen geben fünf Tipps, um dies zu verhindern:

- 1.) Feuchte Abfälle, wie Kaffefilter oder Teebeutel, gut abtropfen lassen und



- 2.) Den Boden der entleerten Mülltonne mit Zeitungspapier auslegen.
- 3.) Die Mülltonnen an möglichst wettergeschützte Standorte stellen.
- 4.) Die Müllbehälter nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag (bis 6 Uhr) bereitstellen.
- 5.) Vor der Leerung prüfen, ob der Abfall festgefroren ist. Falls ja, den Müll vorsichtig mit einem Besenstiel oder einer Schaufel lösen.

## TUS-STAMMTISCH HÄLT ERINNERUNGEN WACH

Immer wieder mittwochs: Ehemalige Vereinsmitglieder plaudern regelmäßig über „gute alte Zeiten“



Der Gesprächsstoff geht den Stammtischbrüdern nicht aus: (hintere Reihe von links) Manfred Knieper, Wolfgang Koschei, Manfred Kasperek, Ulrich Wendland und Klaus Koschei, (vorne von links) Alfons Rengshausen, Dieter Stratmann und Uwe Kipp.

(JP) Sie haben alle zusammen in der ersten Mannschaft des TuS Rotthausen 1910 gespielt. Nun veranstalten sieben ehemalige Fußballspieler und der ehemalige erste Vorsitzende einen wöchentlichen Stammtisch, um Anekdoten auszutauschen.

„Festbuch – 13. bis 20. August 1950“ steht auf einem mit Klebestreifen geflickten

Heft, das in einen gelben Einband gehüllt ist. „Diese Vereinszeitschrift erschien zum 40. Jubiläum des TuS Rotthausen“, erklärte Wolfgang Koschei und blätterte weiter in einem schweren Ordner voller Erinnerungsstücke. Als ehemaliger Stürmer, Geschäfts- und Schriftführer sammelte er Fotos, Vereinszeitschriften und Presseberichte, die er nun zu den Treffen mitbringt. „Als er mit der Foto-

kiste ankam, waren wir alle positiv überrascht, aber auch überwältigt“, erzählt Alfons Rengshausen, noch immer in Erinnerungen versunken. Seit sich Ulrich Wendland und Uwe Kipp vor vier Jahren erstmals trafen, stießen immer mehr „Ehemalige“ hinzu. Daraus entwickelte sich der heutige Stammtisch. Er trifft sich jeweils mittwochs um 10.30 Uhr im Cafe Gatenbröcker, Karl-Meyer-Straße.

ANZEIGE

**RESTAURANT**  
*Bei Onkel Hans*

Küche mo-sa 17 – 22 Uhr, so 12 – 21 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.  
Tel. 0209-137798  
GE-Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 53

**Herzlich willkommen im neuen Jahr**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gepflegte Speisen und Getränke  
[www.bei-onkel-hans.de](http://www.bei-onkel-hans.de)

**GETRÄNKE**  
**HEIM - LIEFERSERVICE**

**METEOR GETRÄNKE**

**Telefon (0209) 120 88 43**

Mechtenberg Str. 129 45884 Gelsenkirchen  
Inh. Efe Coban

**NEU NEU NEU NEU NEU**

**Kennenlern-Gesichtsbehandlung**

*La Jolie*  
KOSMETIKSTUDIO

- Sanfte Gesichtereinigung & mildes Peeling
- Beruhigende Maske & Massage
- Individuelle Abschlusspflege

**Komplett ab 35,00 €**

**ZUSÄTZLICH BUCHBAR:**

- Ausreinigung ab 6,00 €
- Augenbrauen zupfen ab 5,50 €
- Dezentenes Tages-Make-up 10,00 €

**Auch als Gutschein erhältlich!**

Nadine Gerke | Kaldekirche 21 | 45309 Essen  
0201 / 1 85 30 30 | mail@lajolie.de | www.lajolie.de

## EIN PREIS FÜR DAS SCHÖNSTE KINDERKOSTÜM

Evangelische Jugend Rotthausen lädt am 21. Februar ein zu einer der größten Karnevalsprunksitzungen für Kids im Revier

Die Evangelische Jugend Rotthausen veranstaltet auch 2019 wieder den traditionellen Kinderkarneval. Am Donnerstag, 21. Februar, ist es soweit!

Dabei handelt es sich um eine der größten Karnevalsprunksitzungen für Kinder in Gelsenkirchen. Für Raketen, Polonaisen und jede Menge karnevalistisches Geschehen sorgt das Team mit Unterstützung von Rotthausener Kindern und Jugendlichen und hochkarätigen Gästen. Der Vorverkauf findet im Jugendbüro der

Ev. Jugend an der Schonbecker Straße 25 statt. Die zwei tollsten Kostüme werden von einer Jury zum Kinder-

prinzenpaar der Ev. Jugend Rotthausen gekrönt, das 2020 das Späßamt an die neuen Sieger weitergeben wird.





# DAMIT DER HANDY-AKKU NICHT SCHLAPP MACHT

Mit der Zeit verlieren viele Akkus an Leistung – Cumli Agca weiß, wie Nutzer ihr Smartphone schonen.



Reparieren, Säubern und Laden: Im Maxi-Medien-Shop macht Cumali Agca (Bild) die Smartphones seiner Kunden wieder flott.

(JP) Seit 2015 betreibt Cumali Agca (46) den Maxi-Medien-Shop an der Karl-Meyer-Straße 20. In seinem Laden repariert er täglich die Smartphones seiner Kunden. Ein besonders häufiges Anliegen: Der Akku hält nicht mehr lange. Dabei gibt es einige Tricks, wie Nutzer ihr Smartphone pflegen können.

Die Gründe, warum die Laufzeit eines Smartphones nachlässt, sind vielfältig. „Von vielen Herstellern ist es gewollt, dass der Akku nach ein, spätestens zwei Jahren an Leistung verliert“, erklärt Agca. Das richtige Aufladen kann diesen Prozess verzögern. „Viele Nutzer machen den Fehler, dass sie ihr Smartphone weiter benutzen, wenn es lädt“, beschreibt der 46-Jährige und ergänzt: „Werden Videos geschaut, Musik gehört oder gespielt, entsteht Hitze, die dem Akku schadet und so die Leistung verringert.“ Die entstehende Hitze ist aber nicht nur schädlich für die Technik. Sie ist gleichzeitig auch gefährlich: „Bei enormer Hitze entsteht Explosionsgefahr“, warnt der Experte. Sicherheitsmechanismen sollen das verhin-

dern. „Bei Smartphones der neuesten Generation ist eine Sicherung verbaut, die den Ladevorgang stoppt, wenn die 100 Prozent erreicht sind.“ Bei älteren Modellen gibt es diese Vorrichtung aber nicht. Deshalb rät Agca: „Wenn der Akku vollgeladen ist, sollte das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. So verhindern die Besitzer, dass sich der Akku wegen der Hitze aufbläht und explodiert.“

### Smartphone vor zu starker Sonneneinstrahlung schützen

Temperaturen von bis zu 30 Grad Celsius sind im Sommer jedoch kein Problem. „Kritisch wird es nur, wenn es noch wärmer wird sowie bei direkter Sonneneinstrahlung. Dann sollte sich das Telefon im Schatten oder einer Tasche befinden“, so Agca. „Trockene Kälte macht der komplexen Technik nichts aus. Es ist nur wichtig, das Smartphone vor Feuchtigkeit zu schützen, denn dann hat der Akku Schwierigkeiten mit dem Laden“, erläutert der gelernte Elektriker.

Kommt das Smartphone an staubigen Orten, z.B. auf einer Baustelle zum Einsatz

oder befindet es sich lange in der Hand- oder Hosentasche, können Dreck und Fussel das Laden beeinflussen. „Feiner Staub setzt sich in der Ladebuchse fest und verhindert, dass sich die Kontakte von Ladekabel und Smartphone verbinden“, weiß Agca. Um den kompletten Dreck zu entfernen, reicht aber oftmals kein einfacher Pinsel. „Am besten kann der Staub mit einer Nadel entfernt werden. Dabei kann man aber auch die Kontakte beschädigen. Deshalb sollten Smartphone-Nutzer das Säubern lieber beim Fachmann machen lassen.“ Für Cumali Agca gehört dies selbstverständlich zum Kundenservice.

Wenn der Akku trotzdem nicht länger als drei bis vier Stunden hält, rät der Technik-Experte, die Komponente auszutauschen. „Dabei erlischt jedoch die Herstellergarantie. Display- oder Wasserschäden werden dann vom Hersteller nicht mehr bearbeitet. Vor einer Reparatur ist wichtig zu wissen, was genau in der Garantie enthalten ist.“

**Kontakt:**  
Maxi-Medien-Shop  
Karl-Meyer-Straße 20  
45884 Gelsenkirchen

## GEWINNSPIEL

# TECHNIK-GUTSCHEIN GEWINNEN!

Das können Sie bestimmt gut gebrauchen! Die Rottthausener Post verlost zusammen mit dem „Maxi-Medien-Shop“ in Rotthausen acht Gutscheine im Wert von je 20 Euro für einen Einkauf oder eine Reparatur.

Einsendeschluss: 1. März 2019



### Mitmachen ist ganz einfach:

1. Beantworten Sie die Frage auf unserem Gewinnutschein.
2. Schneiden Sie den Gewinnutschein aus.
3. Geben Sie ihn in unserer **Redaktion im Quartiersbüro, Karl-Meyer-Straße 23 in Gelsenkirchen oder im „Maxi-Medien-Shop“, Karl-Meyer-Straße 20, in Rotthausen** ab.
4. Oder schicken Sie die Lösung per Mail an [redaktion@rotthausener-post.de](mailto:redaktion@rotthausener-post.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Verkauf über Ebay oder ähnliche Verkaufsplattformen ist nicht gestattet. Nur eine Teilnahme pro Haushalt. Der Gewinner erklärt sich zu einem Gewinnerfoto und -text bereit.

## ADRESSE NICHT VERGESSEN

### IHR PERSÖNLICHER GEWINNCOUPON

Beantworten Sie jetzt unsere Frage:

### Was kann passieren, wenn ein Smartphone-Akku zu heiß wird?

1. Er funktioniert weiter
2. Er explodiert
3. Er schmilzt
4. Er friert ein

(Zutreffende Antwort bitte ankreuzen)

.....  
Vorname / Name

.....  
Straße

.....  
PLZ Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail





## NACH 20 JAHREN „AUSGEKRAMT“

„Kunst- und Krammarkt“ verabschiedet sich mit Spenden für soziale Projekte



Letzte Spende: (v.l.) Petra Bec und Luise Kemman (Warm durch die Nacht), Monika Elsner und Ulrike Steuke (Kolpingfamilie).

(GI) Abschied nach 20 erfolgreichen Jahren: Seit 1998 hat die Kolpingfamilie Rotthausen am 1. Adventssonntag im Jahr den „Kunst- und Krammarkt“ im großen Saal des Kolpinghauses an der Steeler Straße ausgerichtet. Aussteller, Käufer und Gäste waren immer zufrieden. Mit dem Erlös wurden karitative Projekte unterstützt.

Aus personellen Gründen wird der „Kunst- und Krammarkt“ in Zukunft nicht mehr stattfinden, gab jetzt die Kolpingfamilie mit großem Bedauern bekannt. Aus dem Erlös des letzten Marktes am 2. Dezember 2018 gehen, aufgestockt durch Geld- und Sachspenden der Mitglieder der Kolpingfamilie, jeweils 500 EUR an das Emmaus-Hospiz in Gelsenkirchen-Resse und an den Verein „Warm durch die Nacht“.

Der gemeinnützige Verein „Warm durch die Nacht“ wurde 2014 von sieben Aktiven gegründet.

### Tatkräftige Hilfe für das tägliche „Überleben“

Seit fast fünf Jahren versorgt er, auch mit Hilfe von vielen freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern, die sich über eine Facebook-Gruppe organisieren, Obdachlose und Hilfsbedürftige in Gelsenkirchen mit warmem Essen und Getränken, warmer Kleidung und Dingen des täglichen Überlebens. Außerdem helfen die Unterstützer z.B. bei Behördengängen sowie der Wohnungssuche und -anmietung. Bei Bedarf stehen sie mit Rat und Tat zur Seite.

Die Übergabe der Spende an „Warm durch die Nacht“ erfolgte Anfang Februar im Kolpinghaus Rotthausen beim monatlichen Treffen der Kolpingfamilie.

## VOLLES PROGRAMM!

Von März bis Dezember geht in Gelsenkirchen richtig die Post ab – mit Top-Stars, beliebten Festivals und coolen neuen Locations



„Rammstein“ im Doppelpack: Deutschlands angesagteste Metal-Band kommt am 27. und 28. Mai in die Veltins-Arena. Wer sie sehen will, muss sich beeilen: Die Karten sind heiß begehrt.

P!NK, Herbert Grönemeyer, Toto, Foreigner, Rammstein, Midnight Oil, Helge Schneider, Andreas Gabalier, dazu der 7. VIVAWEST-Marathon, das 14. Drachenfest, Rock am Bahnwerk oder die Schiffsparade auf dem Kanal – selten war das Gelsenkirchener Festival-Programm voller als in diesem Jahr.

„2019 geht von März bis Dezember in Gelsenkirchen richtig die Post ab“, freut sich Markus Schwarztmann, Leiter der städtischen Öffentlichkeitsarbeit. Egal, ob in der Veltins-Arena, im Amphitheater, in der ZOOM Erlebniswelt oder in den beiden Innenstädten – langwei-

lig wird's auf keinen Fall. Den kompletten Überblick gibt es in einem handlichen Flyer, im Netz, auf Plakaten und auf den Monitoren im Hans-Sachs-Haus.

Gelsenkirchens „Volles Programm!“ wird mit Gewinnspielen auf dem städtischen Facebook-Auftritt begleitet. Selbstverständlich wird der Terminkalender im Netz ständig aktualisiert. Markus Schwarztmann: „Neue Locations wie ‚Stöling Harbor‘ und Festivals wie die zweite Auflage von ‚Places‘ im Kreativ.Quartier Ückendorf bieten zusätzliche attraktive Angebote, die bei ihrer Premiere im vergangenen Jahr schon Publikumsmagnete wa-

ren.“ Zudem laden wieder eingeführte Formate wie die „klezmer.welten“ (Oktober und November), der „SommerSound, (Juli und August) oder das „Sommerfestival Schloss Berge“ (Juli) zum Besuch ein. Und das ist längst noch nicht alles: Zwar stünden 95 Prozent der größeren Veranstaltungen schon fest, aber das ein oder andere Event mit großer Ausstrahlung wird derzeit noch geplant und in den kommenden Wochen vorgestellt, ist sich Markus Schwarztmann sicher.

**Das ganze Programm „Volles Programm!“ gibt es ständig aktualisiert im Netz unter [www.gelsenkirchen.de/VollesProgramm](http://www.gelsenkirchen.de/VollesProgramm).**



Bekannt aus der TV-Sendung „Trödeltrupp“ (RTL2)



Instagram

### Ankauf von Altgold, Zahngold, Silber, Silberauflage, Platin und Zinn zu fairen Preisen. GARANTIER!

**ESSEN-KATERNBERG**  
 Viktoriastraße 2  
 Tel. 0201 - 8566294  
[www.schulte-otto.de](http://www.schulte-otto.de)

**ZERSTÖRUNGSFREIE SPEKTROMETERANALYSE**  
 Mo-Fr: 10.00 - 13.00 Uhr  
 und 14.00 - 17.00 Uhr

**GOLDANKAUF Otto Schulte**



# BESSER WIRD ES NUR GEMEINSAM

Rotthausens „rasender Reporter“ Hans-Günter („Günni“) Iwanek feierte seinen 70. Geburtstag



**Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Rotthausen, Spendenübergabe der Kolpingfamilie nach dem „Kunst- und Krammarkt“ und Grundschulknirpse, wilde Graffiti an der Mechtenbergschule mit „StreetArt“ überpinseln: Es gibt nichts im Quartier, was Günter Iwanek nicht interessiert. Als „rasender Reporter“ der Rotthauer Post ist „Günni“ allgegenwärtig, unüberhörbar und unerschrocken. Am 17. Januar 2019 feierte das „Urgestein“ im Kreise seiner Familie seinen 70. Geburtstag.**

Wenn es um Rotthausen geht, ist „Günni“ meistens nicht weit. Dabei wurde er gar nicht in Rotthausen geboren, sondern 1949 im schleswig-holsteinischen Haseldorf, nur 40 Kilometer von Hamburg entfernt. 1952 kam er nach Gelsenkirchen, besuchte die Volksschule,



die Handelsschule, wurde Industriekaufmann, Finanzbuchhalter und schließlich Personalleiter. Seit 1989 lebt er - wie er betont - in „wilder Ehe“ mit Ingrid Koppers, erst in der Neustadt, heute in Rotthausen.

### Seit 10 Jahren im Unruhestand

2009 ging Hans-Günter Iwanek in Rente, und damit fing der Unruhestand erst an. Wer wissen möchte, was Ehrenamt heißt, sollte bei „Günni“ nachfragen: Er engagierte sich in der Bergbausammlung Rotthausen, als Mentor, Leselernhelfer und Redakteur des Seniorenmagazins „GE-nior“. Die SPD lernte „Günni“ im Ortsverein, aber auch in der AG 60plus kennen. In der evangelischen Kirchengemeinde Rotthausen bietet er ebenso seine Unterstützung an wie im Präventionsrat oder als Mitgründer des Vereins „Rotthauer Netzwerk“. Unverzichtbar geworden ist

der Wahl-Rotthauer jedoch als Redaktionsmitglied der Rotthauer Post, die er 2016 nach Jahren der Pause wieder mit aus der Taufe hob. Was er schreibt und fotografiert, ist seitdem in jeder Ausgabe zu sehen.

„Günni“ braucht keine Themen, er sucht sie sich selbst, bietet sie an, setzt sie um. Inhalte sind ihm wichtig, Menschen, Gemeinschaften. Dabei ist „Günni“ bereit, für seine Sache zu streiten. Da kann es auch mal lauter und unverblümt werden, doch kein Zwist vergeht ohne ein veröhnliches Ende. Die Rotthauer Post von heute, aber auch das Rotthausen von heute - ohne „Günni“ sind sie fast undenkbar.

### Rotthausen ist meine Heimat geworden

Doch was sagt der Jubilar selbst über seine Heimat, das kleine, unbeugsame Dorf, das oft so anders tickt als der Rest von Gelsenkirchen. Auch dazu hat sich „Günni“ längst Gedanken gemacht: „Rotthausen ist, nach Aufenthalt in GE-Bulmke und GE-Neustadt, meine Heimat geworden. In dem Stadtteil, mit all seinen Vor- und Nachteilen, vor allem Vorteilen, fühle ich mich wohl. Ich möchte solange wie möglich und vor allem sicher hier leben. Aus diesen Gründen versuche ich mit anderen Mitstreitern und Aktiven im Stadtteil die Strukturen, die Möglichkeiten zu optimieren. Ich möchte an Sicherheit und Sauberkeit mitarbeiten, um die Lebensqualität der



70 Jahre und kein bisschen leiste: Günter („Günni“) Iwanek.

Bewohner möglichst zu verbessern. Meiner Meinung kann man das nur, wenn möglichst viele an einem Strang ziehen. Meine vielfältigen Kontakte zeigen immer wieder, wie Gemeinsamkeiten zum Erfolg führen.“

Recht hast du, Günni, nur zusammen sind wir

stark. Die Rotthauer Post gratuliert nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag. Lass' uns noch lange demokratisch streiten und schreiben für das, woran wir glauben. Ob mit Zipperlein oder ohne: 70 Jahre sind doch kein Alter, - auf das, was kommt!

SUSANNE SCHÜBEL

ANZEIGEN

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

**Ralf Spannenkrebs**  
Beratungsstellenleiter  
Händelstr. 11  
45884 Gelsenkirchen

0209/94578231  
Ralf.Spannenkrebs@vlh.de

**www.vlh.de** Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit.  
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.

ALLE BESTATTUNGSARTEN - INDIVIDUELLE BERATUNG  
BESTATTUNGSVORSORGE - EIGENE ABSCHIEDSRÄUME  
TRAUERBEGLEITUNG - GEPRÜFTE BESTATTER HWK

Der Bestatter für Gelsenkirchen.  
Hauptstraße 73  
45879 Gelsenkirchen

**0209/23633**

oder besuchen Sie uns unter  
www.erwin-pfeilbestattungen.de

**erwin Pfeil**  
Bestattungsinstitut seit 1928





## WIE RENTNER STEUERN SPAREN

Expertentipp von Dipl.-Kaufmann Ralf Spannenkrebs



Seit 2006 sind 52 Prozent der Rente steuerpflichtig. Ab 2019 sind es 78 Prozent. Ab 2040 wird jeder Rentner seine Rente zu 100 Prozent versteuern müssen. Nicht nur die Rente, auch alle übrigen Einkünfte werden besteuert, z.B. aus einer Vermietung. Genau wie Arbeitnehmer können auch Rentner bestimmte Kosten in der Steuererklärung eintragen. Das Finanzamt zieht diese Kosten vom Jahreseinkommen ab, nur der Rest wird versteuert.

Absetzbar sind unter Umständen Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, Arzt- und Medikamentenrechnungen, Krankheits- und Pflegeheimkosten. Wichtig für Rentner ist der Altersentlastungsbetrag: Wer über 64 Jahre alt ist, kann damit sein zu versteuerndes Einkommen um maximal 1.900 Euro im Jahr senken. Wie hoch der Altersentlastungsbetrag ausfällt, hängt vom Geburtsjahr ab. Für alle, die nach dem 1. Januar 1975 geboren sind, entfällt dieser Betrag.

Mehr Infos: Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Steuerberater Ralf Spannenkrebs, Tel. 0209/94578231

Seit 1. Januar 2005 gilt das Alters-einkünftegesetz. Demnach müssen Rentner Steuern zahlen, wenn sie mit ihrem zu versteuernden Einkommen über dem Grundfreibetrag liegen. Das sind für das Jahr 2018 insgesamt 9.000 Euro für Alleinstehende und 18.000 Euro für Verheiratete. Wie viel Steuern tatsächlich zu zahlen sind, hängt vom Renteneintritt ab: Wer 2005 und früher in Rente gegangen ist, muss 50 Prozent seiner Rente versteuern. Danach steigt der Wert erst um zwei Prozentpunkte im Jahr und ab 2020 um einen Prozentpunkt.

## LIVE-MUSIK IST DURCH NICHTS ZU ERSETZEN

Handgemachte Songs – starke Stimmen: Thorsten Siltmann und Henriette Witt sind „2nd April“



Sie brachten der Rotthausener Post ein tolles Geburtstagsglückchen: Henriette Witt und Thorsten Siltmann von „2nd of April“ im Restaurant „Bei Onkel Hans“.

ANZEIGE

**MIT FRISCHEN IDEEN FÜR IHRE WERBUNG**

**VIELFÄLTIGE KOMMUNIKATIONSLEISTUNGEN IMMER AUF DEN PUNKT GEBRACHT.**

4 D DATENSERVICE  
full service medienagentur

Hölkeskampring 181  
44623 Herne  
Tel.: 02323 927616  
www.4d-dat.com

(ID) Das Beste an der Musik steht nicht auf dem Notenblatt. Das Beste an der Musik ist, sie live zu machen und zu erleben. So denken Thorsten Siltmann und Henriette Witt. Seit über zwei Jahren verbindet das Duo unter dem Namen „2nd april“ handgemachte Musik mit zwei starken Stimmen, von Rock'n'Roll bis Schlager.

„Kein Radio und kein DJ kann dir die Atmosphäre geben, die dir Live-Musik gibt“, erzählt Gitarrist und Background-Sänger Thorsten Siltmann. „Man spürt die Leidenschaft der Sänger, die Schwingung der Gitarre und wird als Zuhörer Teil des Geschehens.“

Seit seiner Kindheit macht der 49-Jährige Musik. Zuerst spielerisch mit der Plastik-Melodika, mit zwölf Jahren leidenschaftlich an der Akustik-Gitarre. Das Saitenspiel brachte sich der Ückendorfer autodidaktisch bei, mittlerweile beherrscht er sein Instrument meisterhaft und wurde unter anderem zum besten Interpreten von Reinhard Mey-Songs gewählt. „Die Musik war immer Teil meines Lebens, auch wenn ich zwischenzeitlich anderen Berufen nachgegangen bin: vom Betonbauer, Kung Fu-Lehrer bis zum Ver- und Entsorger und Pädagogen. Mittlerweile widme ich mich in Vollzeit der Musik und schreibe auch eigene Songs.“ Im Quartier ist der Musiker

durch seine Konzerte im „Rotthausener Wohnzimmer“ bekannt.

Vor zwei Jahren, am „2nd april“ 2017, lernte er Henriette Witt, die Stimme des Duos, bei einem Vorsingen im Alfred-Zingler-Haus kennen. Die musikalische Chemie stimmte sofort. „Eigentlich bin ich studierte Kunsthistorikerin“, so die 32-jährige Duisburgerin. „Genau wie Thorsten habe ich aber seit meiner Kindheit Musik geliebt, im Schulchor mitgesungen und eine klassische Gesangsausbildung absolviert. Es ist schön, diese Leidenschaft bei gemeinsamen Auftritten auszuleben.“ Seit zwei Jahren treten sie gemeinsam mit humorvollen Ansagen und Liedern aus den vergangenen fünf Jahrzehnten aus Country, Rock'n'Roll, Irish Folk und Schlager bei Konzerten und Feiern im Ruhrgebiet und Umgebung auf. „Wir singen bei den verschiedensten Veranstaltungen“, so die „2nd april“-Frontfrau. „Ob als Vorband bei großen Konzerten und Betriebsfeiern von teilweise bis zu 1500 Gästen: Wir treten aber auch gerne bei standesamtlichen Trauungen und kleineren Festen auf. Da entsteht immer eine besondere Atmosphäre, wenn es ganz still im Saal wird und die Zuhörer mit allen Sinnen von der Musik gefangen werden.“

**Kontakt:**  
www.thorsten-siltmann.de  
mobil 01575-3195357  
thorsten.siltmann@web.de



# KEIN EHRENDES ANDENKEN FÜR NAZIS

Verwaltung startet Vorstoß zur Umbenennung der Hohoffstraße – Vereine wollen Erinnerung an ersten Rotthausener Bürgermeister erhalten – Netzwerk einstimmig für Namensänderung

**(SuSch) Carl Heinrich Wilhelm Hohoff (1873 - 1939) ist vermutlich der letzte Name auf der ToDo-Liste von Dr. Daniel Schmidt, Leiter des Instituts für Stadtgeschichte Gelsenkirchen (ISG). Schon bald soll er aus dem Straßenbild verschwinden, denn Hohoff, der erste Bürgermeister Rotthausens, wurde bereits vor der „Machtergreifung“ Mitglied der NSDAP. Trotzdem ist bis heute eine Straße nach ihm benannt. In einer Vorlage an die Bezirksvertretung Süd für die Sitzung am 19. Februar empfiehlt die Stadtverwaltung die Umbenennung. Dagegen erhebt sich in Rotthausen Widerspruch.**



Bürgermeister Hohoff

Dabei erfüllt Dr. Daniel Schmidt nur eine Aufgabe, die der Rat der Stadt dem ISG bereits im Jahr 2010 gestellt hat. Danach sollen die Namen von Straßen, Plätzen oder Einrichtungen geändert werden, wenn nach gegenwärtigem Kenntnisstand Aktivitäten der Namensgeber im Interesse des NS-Regimes nachweisbar sind, die über eine Mitgliedschaft in der NSDAP hinausgehen. Der Ältestenrat des Rates setzte eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Ratsfraktionen ein, die über die Forschungsergebnisse des ISG berieten und der Verwaltung im Umgang mit den Umbenennungen Entscheidungsgrundlagen an die Hand gaben. 96 Biografien wurden seinerzeit überprüft. Hohoff wurde erst 2013 im Zuge einer weiteren Überprüfung auf sein politisches Wirken untersucht. Wer die Diskussion der letzten Jahre in den Medien verfolgt

hat, erinnert sich an die Umbenennung des Paul-Schossier-Weges, die damals den Stein ins Rollen brachte. Es folgten der Karl-Wagenfeld-Weg und zuletzt das Eduard-Spranger-Berufskolleg, das 2018 einen neuen Namen bekam. Damit hatte Schmidt die Aufträge fast abgearbeitet - nur noch die Hohoffstraße war übrig. Diese letzte Aufgabe - so scheint es - wird keine leichte sein.

**Rabas: „NSDAP-Mitgliedschaft allein reicht für Umbenennung nicht aus“**

Nach Ansicht des Bürgervereins Rotthausen und der Bergbau-Sammlung ist eine Umbenennung nämlich nicht erforderlich. Diese Position machten Georg Gerech vom Bürgerverein Rotthausen und Karlheinz Rabas, Leiter der Bergbau-Sammlung, in einem Gespräch am 4. Februar mit der Verwaltung deutlich. Zum einen müsse man die Verdienste Hohoffs würdigen, der von 1906 bis 1923 als Bürgermeister über eine lange Zeit in einer wirtschaftlich überaus schwierigen Phase in Rotthausen hart gearbeitet habe, so Karlheinz Rabas im Gespräch mit der Rotthausener Post. Zum anderen sei Hohoff sehr früh - nämlich bereits am 1. Februar 1932 - in die NSDAP eingetreten. Rabas: „Die Straße umbenennen zu wollen, nur weil Hohoff in der NSDAP war, das reicht nicht.“

**ISG: „Früher Parteieintritt bedeutet mehr als reines Mitläufertum“**

Diese Auffassung kann Dr. Daniel Schmidt nicht teilen. Gerade die Tatsache, dass sich ein Mann wie Hohoff, der als Bürgermeister und später als Beigeordneter die Belange der Republik zu vertreten hatte, so früh den Nazis anschloss, sei ein Beleg für eine Gesinnung, die über „reines Mitläufertum“ hinausgehe. Schmidt: „Die Nazis nannten Mitglieder der ersten Stunde ‚alte Kämpfer‘.“ Diese „alten Kämpfer“ seien von der Partei besonders privilegiert behandelt worden, weil die Nazis in ihnen wahre Anhänger der Nazi-Ideologie erkannten.

Dr. Schmidt: „Dem Institut liegt die Personalakte von Heinrich Hohoff vor. Sie enthält Schreiben an die Gauleitung mit der Bitte um Wiedereinsetzung als Beigeordneter und belegt, dass Hohoff die SA in Rotthausen unterstützt hat.“

Als weiteres Indiz für die braune Gesinnung des einstigen Bürgermeisters verweist der Stadthistoriker

auf Heinz Hohoff, Sohn des Bürgermeisters, der 1910 in Gelsenkirchen geboren wurde. Dieser bekleidete später eine hohe Position in der Hitlerjugend und saß als Abgeordneter im nationalsozialistischen Reichstag. Dr. Schmidt: „Auch wenn man den Vater nicht für den Sohn in Haftung nehmen kann, deutet dies darauf hin, dass in der Familie der Geist der Nazizeit gelebt wurde.“

Dass Bürgerinnen und Bürger nicht immer mit der Umbenennung von Straßen einverstanden sind, kann Dr. Daniel Schmidt verstehen. Schließlich bedeutet eine solche Namensänderung für die Anwohner der betroffenen Straße einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand. Die Stadtverwaltung wisse um diese Misslichkeiten und sei bemüht, den

Bürgerinnen und Bürgern die Änderungen so einfach wie möglich zu machen.

**Netzwerk-Vorstand spricht sich einstimmig für Umbenennung aus**

Unterstützung findet die Verwaltung beim Rotthausener Netzwerk. Nach intensiver Beratung fällt der Vorstand einstimmig den Beschluss, sich für eine Umbenennung der Hohoffstraße einzusetzen. Der Netzwerk-Vorsitzende Klaus Koschei bestätigt die Entscheidung: „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, entschlossen gegen rechtes Gedankengut vorzugehen. Dazu gehört auch die Umbenennung der Hohoffstraße. Mit dieser Aktion setzt Gelsenkirchen in Rotthausen ein wichtiges Zeichen.“

ANZEIGE



Inspiration

**K&W**  
**Küchen**  
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände  
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46

Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de

www.kuw-kuechen.de

und Herne · Mont-Cenis-Str. 369

Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de



# SCHACH BRAUCHT NICHT VIELE WORTE

Wer macht den ersten Zug? Neues kostenloses Freizeitangebot in der „WerkStadt“ PACT auf Zollverein

(AL) Strategie, kühles Köpfchen und vor allem viel Freude: Die Schachfreunde Katernberg bieten ab sofort die Möglichkeit, in der WerkStadt, dem Projektraum von PACT-Zollverein in Katernberg, gemeinsam Schach zu spielen. Interessierte ab zehn Jahren sind herzlich eingeladen montags von 17 bis 19 Uhr in der Vikoriastraße 3 die Köpfe rauchen zu lassen. Angeleitet werden sie von Mitgliedern der Schachfreunde Katernberg.

Bernd Rosen, Vorsitzender der Schachfreunde, kam die Idee zu diesem Angebot, aufgrund der begeisterten Teilnahme von Kindern und Jugendlichen am Schachstand des Vereins bei Stadtteilsten. „Schach fördert nicht nur den Intellekt, sondern mehr noch

viele nützliche Fähigkeiten“, so Bernd Rosen. Neben der Verbesserung der geistigen Schnelligkeit und des strategischen Denkens wird in der WerkStadt integrativer Zusammenhalt erprobt. „Schach wird überall auf der Welt nach den gleichen Regeln gespielt, da braucht es nicht viele Worte, um am Brett gemeinsam zu spielen“, so Matthias Rochel, Leiter des Bürgerzentrums Kontakt. Rochel war in seiner Jugend selbst aktiver Schachspieler beim SV Buer 21.

### Bürgerinnen und Bürger gestalten Programm selber

Die WerkStadt von PACT Zollverein, Aushängeschild des Künstlerhauses und des Theaters PACT Zollverein, dient als lebendiger Begegnungsort im Stadtteil. Das Programm des Veranstaltungshauses wird mit den Bürgern und Bürgerinnen



Lebendiger Begegnungsort auf dem Zollverein-Gelände: In der PACT WerkStadt finden viele interessante Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger statt.

des Stadtteils gemeinsam gestaltet. Die WerkStadt arbeitet mit regionalen Hochschulen zusammen, beteiligt

sich an künstlerischen und wissenschaftlichen Projekten und veranstaltet fachübergreifende Talks.

Weitere Infos:  
info@sfk-schach.de



ANZEIGE

Steeler Str. 90-92 **AUTO ZENTRUM** Tel.: 0209 - 913990  
45884 Gelsenkirchen

**F+L ROTTHAUSER-AUTOHAUS GmbH**  
Tel.: 0209 - 913990

**PROFISERVICE WERKSTATT**

**Kein Garantieverlust!**  
Machen Sie Ihre Inspektion nach Herstellervorgaben bei uns

Werkstatt des Vertrauens 2019  
gewählt von den Kunden unseres Hauses.

Service

Wartung

Reparatur

AU und HU\* aller Fabrikate Mit Voranmeldung!

\* wird von amtlich anerkannten Prüforganisationen durchgeführt

Spezialisiert auf  
VW, Audi, Seat und Skoda

Tel.: 0209 - 913990 Fax: 0209 - 9139922 www.rotthausen-autohaus.de

**ab 25,- €**

**Innen- und Außenwäsche**  
im Komplett-Angebot!

Wir machen Ihr Auto wieder glücklich!

**TANK STOP**  
Rotthausen GmbH

Tel.: 0209 - 130577

**star**  
Mehr als günstig tanken!

**Autogas**  
Tel.: 0209 - 130577

**Mehr als günstig tanken!**



# ZOLLVEREIN: ZUKUNFTSSTANDORT FÜR KULTUR UND WIRTSCHAFT

Stiftungsvorstand präsentiert Agenda für die nächsten Jahre: Unternehmen ansiedeln, Verbindungen in die Stadtquartiere stärken, touristische Infrastruktur und Angebote verbessern

Vor fast 200 Tagen sind Prof. Dr. Hans-Peter Noll und Prof. Heinrich Theodor Grütter in den Vorstand der Stiftung Zollverein berufen worden. Anfang Februar informierten sie über ihre Agenda für Zollverein, das als einziges industrielles Welterbe in Deutschland zu einem Zukunftsstandort für Kultur und Wirtschaft entwickelt wird. Schwerpunkte 2019 und der kommenden Jahre sind u.a. die weitere Ansiedlung von Unternehmen, die Stärkung der Verbindungen in die Stadtquartiere, der Ausbau der touristischen Infrastruktur und Angebote. Wir haben die wichtigsten Projekte für die Rotthausener Post zusammengefasst.

Mit rund 260.000 zahlenden Besuchern im Ruhr Museum und rund 155.000 zahlenden Gästen bei den Zollverein-Führungen durch Zeche und Kokerei war das Jahr 2018 das besucherstärkste seit der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Mit 2.100 gebuchten Führungen und 1.060 offenen Führungen im Ruhr Museum sowie mit 5.400 gebuchten und 4.560 offenen Zollverein-Führungen spielt das Welterbe Zollverein als touristischer Standort im Konzert der historischen Museen in Deutschland in der ersten



*Bewährte Tradition - gemeinsames Handeln - neue Möglichkeiten: Die Agenda der Stiftung Zollverein verspricht Zukunftschancen für Kinder und Familien am Zukunftsstandort Zollverein.*

Liga mit. Die Saisonöffnung findet am 31. März mit freiem Eintritt statt.

## Neue Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Auch die sehr erfolgreichen Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche – von Kinderführungen über Kindergeburtstage und den jährlich am 3. Oktober stattfindenden „Maustür-öffnertag“ der „Sendung mit der Maus“ mit zuletzt 10.000 Teilnehmern aus den umliegenden Stadtteilen und ganz Nordrhein-Westfalen -

werden in den kommenden Jahren ergänzt. Im denkmalgerecht hergerichteten Wagenlauf im Quartier 1/2/8 werden ab Sommer 2019 insgesamt 14 verschiedene Stationen eingerichtet, die Kindern, Jugendlichen und Familien auf spielerische Art und Weise das Thema Bergbau näherbringen: darunter ein Zechenparcours, Geleuchtstationen, eine Förderwagenreparatur und eine Koepeförderung. In einem Förderkorb stehend können kleine und große Besucher hautnah nachvollziehen, wie es ist, in den Berg einzufahren. Darüber hinaus ist im Außenbereich ein Stollen geplant, in dem man tatsächlich Kohle abbauen kann.

## Kinderspielplatz und Familienförderzentrum

Komplettiert wird das Angebot durch einen großen Kinderspielplatz, der mit Unterstützung der Sparkasse Essen errichtet wird. In unmittelbarer Nähe entsteht das Familienförderzentrum PLUS Zollverein des Deut-

Quartieren bilden werden.

## Neues Infozentrum und Designhotel

Auch um den wachsenden Bedarfen der Besucher aus nah und fern Rechnung zu tragen, wird 2020 in Sichtweite des markanten Doppelbocks ein neues Informationszentrum als zentrale Anlaufstelle im touristischen Kern des Welterbes in Betrieb gehen. Im Sommer 2019 wird im Quartier 1/2/8 mit der Eröffnung des Neubaus eines Design-Hotels der Hotelgruppe „hotel friends“ ein wichtiger Schritt für Zollverein getan – zum einen als Tourismusstandort und zum anderen als Tagungs- und Kongressstandort. Das Richtfest ist am 7. März 2019.

## Gastronomie „The Mine“ startet im Sommer

Ebenfalls im Sommer 2019 startet die neue Gastronomie „The Mine“ in der bislang noch ungenutzten zweigeschossigen denkmalgeschützten Halle 4 und wird das bisherige gastronomische Angebot auf dem Welterbe ergänzen. Das Restaurant soll hinsichtlich der Preisstruktur Besucher und Touristen, insbesondere Familien, Reisegruppen, Schulklassen und Anwohner als auch Beschäftigte auf Zollverein ansprechen und professionell bewirten.



*So soll das neue Familienförderzentrum PLUS einmal aussehen.*



*Übernachten auf Zollverein - ab Sommer im neuen Design-Hotel.*



## DJK TUS MIT NEUZUGÄNGEN

Die Rotthausener greifen auch in der abgemeldeten zweiten Mannschaft zu

Mit einem breiteren und gezielt verstärkten Kader geht der DJK TuS Rotthausen in die Rückrunde der Kreisliga A2. Nach nur zwei Siegen aus den letzten sechs Partien vor der Winterpause belegte die Mannschaft von Trainer Tobias Klein den fünften Tabellenplatz.

Mit David Rogowski sicherte sich die DJK TuS den lange Zeit gesuchten Stabilisator für das Mittelfeld. Rogowski spielte bereits in der Landesliga für den SSV Buer, war zuletzt aber bei der SpVgg. Erle 19 aktiv. Eine gefühlte Neuverpflichtung ist allerdings auch Markus Simon, der bereits seit Sommer bei der DJK TuS trainierte, aber erst jetzt spielberechtigt ist. Darüber hinaus stießen mit Murat Kazan und Chris Weller zwei Offensivspieler aus der abgemeldeten Reserve hinzu.

Den Neuzugängen steht nur ein Abgang gegenüber. Dieser ist aber umso schmerz-

hafter. Mohamed Kaddouri wechselte erst vor dieser Saison zur Sportanlage „Auf der Reihe“. Aus persönlichen Gründen hat er den Verein nun wieder verlassen. In der Hinrunde war Kaddouri mit sieben Treffern bester Torschütze der Rotthausener.

### Vorfreude auf die Rückrunde

Trainer Tobias Klein ist vor dem Start der Rückrunde dennoch optimistisch. Er habe selten „so eine gute Stimmung innerhalb der Mannschaft gesehen. Ich hoffe daher, dass die Neuen für frischen Wind sorgen und den Konkurrenzkampf fördern“, erklärt er.

Abschreiben will Klein die Spielzeit angesichts von elf Punkten Rückstand auf die Spitze definitiv noch nicht: „Wenn wir letztlich unter die ersten Vier kommen, haben wir eine gute Saison gespielt“, fasste er zusammen. Der DJK TuS startet regulär am 17. Februar, um 15 Uhr mit einem Auswärtsspiel in die Rückrunde.

## SSV/FCA STARTET INS NEUE FUSSBALLJAHR

Der Ball rollt wieder — Jahreshauptversammlung am 26. April setzt Ausbau der Jugendabteilung auf Tagesordnung



Volles Programm für Jugendleiter Olaf Wewers: Auch 2019 veranstaltet der SSV/FCA den Backwerk-Cup.

Lange hat die Winterpause auf der Bezirkssportanlage „Auf der Reihe“ nicht gedauert. Nach dem Jahreswechsel waren die Teams des SSV/FCA Rotthausen in Freundschaftsspielen aktiv.

Die Partie zwischen dem Erler SV 08 und dem SSV/FCA wurde wegen Kälte und Frost abgebrochen. Beim Stand von 1:1 schickte der Schiedsrichter beide Teams in die Kabine. Norbert Kiel erzielte die Führung für die Rotthausener (24.) ehe Marvin Scholz

ausglich (38.). Trainer Roger Petzke freute sich besonders, dass sich Torschütze Norbert Kiel so gut in die Truppe einfügt. „Er wird eine Alternative zum verletzten Tim Petzke sein“, fasste Trainer Roger Petzke zusammen.

### Planungen für den Sommer schreiten voran

Auch abseits des Fußballplatzes planen die Vereinsverantwortlichen das Jahr 2019. Zwei wichtige Termine stehen bereits fest. Die Jahreshauptversammlung des Vereins findet am 26. April statt. Dort wird begonnen, die Jugendabteilung weiter auszubauen.

Derzeit koordiniert Jugendleiter Olaf Wewers zwölf Jugendteams. Diese Zahl soll sich ab Sommer erhöhen. Im Mai findet wieder der „Backwerk-Cup“ auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ statt. Bei dem großen Jugendturnier nahmen im vergangenen Jahr 88 Jugendteams teil, die aus ganz NRW nach Rotthausen kamen.

ANZEIGEN

Bestattungen  
**Karl Zimmermann**  
 seit 20 Jahren erfolgreich in Rotthausen  
 Inh. Ludger Dillhage  
**Hilfreich an Ihrer Seite**  
 \* Bestattungsvorsorge  
 \* Persönliche „Rundumbetreuung“  
 \* Bestattungen aller Art  
 Karl-Meyer-Str. 30 ☎ 130 295

## TCR SPIELT LETZTES WINTERTURNIER IN KRAY

Tennishalle Campus-Kray hängt nach der Wintersaison für immer die Netze ab

„Spiel, Satz und Sieg“ hieß es am Ende eines langen Tennis-Tages: Zum letzten Mal organisierte Klaus Born das Winterturnier des TC Rotthausen im Campus Sport in Essen-Kray.

Insgesamt 16 Teilnehmer spielten einen Sieger aus. Alois Stücke belegte den vierten Platz. Peter Müller und Jürgen Chlebowski belegten die Ränge drei und vier, Konrad Krause spielte sich auf den ersten Platz. Die Tennishalle Campus Sport schließt nach der Wintersaison 2018/19.

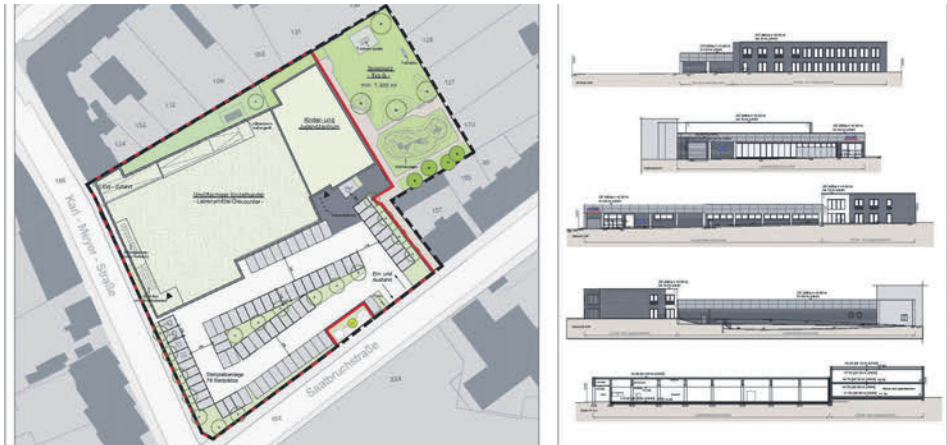


Gute Laune nach langen Matches: Nach spannenden Spielen trafen sich die Teilnehmer zum Abschluss in der Tennis-Gastronomie.



# STADT ERWARTET KEINE PARKPLATZ-NOT

Neuer Aldi-Markt in Schonnebeck: Verwaltung sieht Anwohnerbedenken nach Bürgerbefragung entkräftet



**(win) Der neue Aldi-Markt kann kommen. In Schonnebeck, der Wiege des Aldi-Imperiums, wird er mit knapp 1.300 m<sup>2</sup> Fläche entstehen. Der Markt wird auf Dauer den etwa viermal kleineren Laden an der Huestraße 89 ersetzen, den ersten Aldi-Markt der Geschichte. Der neue Markt entsteht, wie berichtet, an der Ecke Saatbruchstraße/Karl-Meyer-Straße.**

Derzeit ist dort nur das Karl-Bergmann-Haus zu finden, das die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in den ehemaligen Räumen der Schillerschule als Kinder- und Jugendzentrum betreibt. Zwar muss das alte Gebäude weichen, doch wird auf dem Gelände ein neues errichtet. Dies wird auch der erste Arbeitsschritt sein. Erst nach dem vollzogenen Umzug, der die kontinuierliche Sozialarbeit im Stadtteil sichern soll, wird der Neubau des Discounters in Angriff genommen. Das neue Gebäude des Kinder- und Jugendhauses wird langfristig an die AWO vermietet.

### Anlieferung über die Karl-Meyer-Straße

In einer Bürgerbefragung bereitete eine mögliche höhere Verkehrsbelastung durch Kunden und Anlieferer des neuen Aldi-Marktes den Anwohnern die größten Sorgen. Laut Verwaltung der

Stadt Essen aber zu Unrecht. So sollen sich LKWs und Busse nicht in die Quere kommen. Die Anlieferung des Lebensmittelmarktes erfolgt von der Karl-Meyer-Straße. Die Lieferfahrzeuge fahren von der Saatbruchstraße kommend rückwärts in die Anlieferzone ein. Wegen des für Rangiermanöver benötigten Platzes entfallen zwei öffentliche Parkplätze. Laut eines Verkehrsgutachters sind jedoch keine Parkraumprobleme zu erwarten. Im Gegenteil.

### Teil der Stellplätze auch öffentlich nutzbar

Denn ein Teil der Aldi-Stellplätze wird auch zukünftig öffentlich nutzbar sein. 79 Stellplätze seien geplant, deutlich mehr als für den Betrieb des Lebensmittelmarktes benötigt werden. Laut Parkraumerhebung

sind die vorhandenen 39 Parkplätze zu keiner Zeit ausgelastet. Selbst an Markttagen ist der Parkplatz nur zwischen 9 und 12 Uhr zu mehr als 50 Prozent beansprucht. Beobachtet werden soll die Lkw-Nutzung der Parkplätze durch die Markthändler. Falls nötig, müsse sie reglementiert werden.

### Zentraler Standort gemäß Masterplan Einzelhandel

Der neue Markt entsteht ganz bewusst an zentraler Stelle, wie es der Masterplan Einzelhandel vorsieht. Das Planungsgebiet des Neubaus ist das einzige Zentrum Schonnebecks. Mit gut 11.500 Einwohnern (2017) weist der Stadtteil eine ausreichende Mantelbevölkerung für einen Lebensmittel-Discounter dieser Größe auf. Mit dem Baubeginn ist in Kürze zu rechnen.



**Auf gute Nachbarschaft:** In Zukunft liegen der neue Aldi-Supermarkt und das neue Kinder- und Jugendzentrum der AWO in unmittelbarer Nähe.

ANZEIGEN

**WILLKOMMEN BEI *trinkgut* HELD**

**GETRÄNKESUPERMARKT HELD**  
 Achternbergstr. 3 • 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen • Telefon: 0209-1209225  
 Weitere Trinkgut Filiale Held: Ückendorfer Str. 60 • 45886 Gelsenkirchen Ückendorf  
 Telefon: 0209-1475708 • www.facebook.com/Trinkgut.held

**Blumen** Tel. 0209-31988230  
 Alfred Verse  
*Nicht vergessen, am 14. Februar ist Valentinstag!*

GE-Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 28

**Gratze & Kasperek**  
 Rechtsanwälte und Fachanwälte

**Rolf Gratze** Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht  
**Elisabeth Kasperek** Rechtsanwältin, Fachwältin für Familienrecht

**Wir beraten und vertreten Sie kompetent und engagiert auf allen Rechtsgebieten.**

Hilgenboomstraße 3, 45884 Gelsenkirchen, www.gratze-kasperek.de  
 Telefon: (02 09) 13 40 68, Telefax: (02 09) 13 58 76, rechtsanwaelte@gratze-kasperek.de

**Mit gutem Gewissen genießen: NEULAND- und BIO-Fleischerei**

**Ferdi. Pütz**  
 Feldmarkstraße 112, 45883 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 43504, fleischerei.puetz@arcor.de

**Qualitätsfleisch: natürlich aus Freilandhaltung, natürlich ohne Antibiotika, natürlich aus der Region, natürlich ohne Gentechnik**

**Moderne Farbgestaltung für Fassaden & Innenräume**

**Malermeister Kremer**

**Wir gestalten und renovieren für Sie**

Wohnungen - Treppenhäuser - Fassaden  
 sämtliche Tapezier- und Lackierarbeiten  
 Wärmedämmung - Schimmelsanierung  
 Teppich- PVC- und Laminatverlegung

**Seniorenservice: Wir räumen für Sie aus und ein**  
**Tel. 0209 - 138 549 oder 0172 - 7622878**  
 www.malerbetrieb-kremer.de



## KREATIVMARKT WIEDER DA

So schöne Ostergeschenke: Aussteller locken den Frühling ins Haus



(GI) Am 10. März werden wieder viele Aussteller mit ihren Ideen das Frühjahr verschönern. Sie zeigen Schmuck, Glasdesign, Osterdekoration, und vieles mehr. Der „Rotthau-

ser Kreativmarkt“ findet am Sonntag, 10. März 2019, von 11 bis 17 Uhr auf zwei Etagen im Gemeindezentrum an der Schonnebecker Straße 25 statt. Der Zugang ist barrierefrei.

## „ALTE KNABEN“ EHREN JUBILARE



(GI) Der Rotthauer Großvaterverein „Alte Knaben“ veranstaltete im Dezember im Vereinslokal „Haus Beckmann“ an der Schonnebecker Straße seine Weihnachtsfeier, auf der auch die Jubilare geehrt wurden. Fast alle Mitglieder waren der Einladung zu dem schönen Fest gefolgt.

Für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Thomas Sodeikat und Dirk Horn geehrt, für 20 Jahre Manfred Knieper, Franz-Josef Beiren, Harald Uehlin, Rainhard Bertuleit, Joachim Neuwald und Hans Felgner, und für 30 Jahre Treue Harald Uhlemann.

## LOB FÜR GUTE ARBEIT

Sängerbund bestätigt Vorstand im Amt



(GI) Bei der Jahreshauptversammlung 2019 des MGVS Sängerbund 1877/89 wurde der Vorstand für zwei Jahre wieder gewählt. Die Mitglieder hoben die gute Arbeit hervor. Der 1.

Vorsitzende Werner Praceius, der 2. Vorsitzende Dieter Claus, Geschäftsführer Fritz Joswig sowie Schatzmeister Klaus Rasch und Chorleiter Georg Wehr bleiben im Amt.

## MIT PINSEL UND FARBE GEGEN SCHMIEREIEN

„StreetArt“-Workshop begeistert Grundschulkids



(GI) Aschgrau war gestern: Seit Ende Dezember erstrahlt die Schulhofmauer der Mechtenberggrundschule an der Danziger Straße in neuer Farbe.

Zusammen gestalteten die Mädchen und Jungen in Schutzkleidung einen Teil der Schulhofmauer um.

Zunächst weiß gestrichen und später mit bunten Schriftzügen und Bildern kreativ gestaltet. Lustige Augen, Zahlen und farbenfrohe Buchstaben zieren nun die Schulhofbegrenzung.

Die verschmutzte und beschmierte Wand wurde

15 Kinder der OGS (Offene Ganztagsgrundschule) im Alter zwischen sechs und zehn Jahren beschäftigten sich in Kooperation mit der evangelischen Jugend Rotthausen und der Künstlerin Sandra-Maria Erdmann aus Iserlohn mit Kunst an Häusern und Mauern im Quar-



## IM WARTEZIMMER DES LEBENS

Vorhang auf für die neue Komödie des Seniorentheaters Essen am 14. Februar im Kon-Takt am Katernberger Markt



Im Wartezimmer sitzen acht Stammpatienten - darunter auch jene mit dem ATW-Syndrom („Alles tut weh“). Außerdem warten eine Pharmareferentin und ganz besonders die Sprechstundenhilfe warten auf den so beliebten Dr. Claus, der sich aber nicht blicken lässt.

Notfall oder Telefonsprechstunde? Mit viel Humor, der die Lachmuskeln strapaziert, aber auch nachdenklichen Tönen und Lockerungsübungen gegen verspannte Schultern überbrücken sie die Zeit. Zu sehen ist die Komödie „Im Wartezimmer des

Lebens“ des Seniorentheaters Essen (Bild oben) am Valentinstag (Donnerstag, 14. Februar) um 14 Uhr im Bürgerzentrum Kon-Takt am Katernberger Markt. Der Eintritt zu diesem kurzweiligen Nachmittag ist frei. Kaffee und Kuchen gibt es gegen eine kleine Spende.



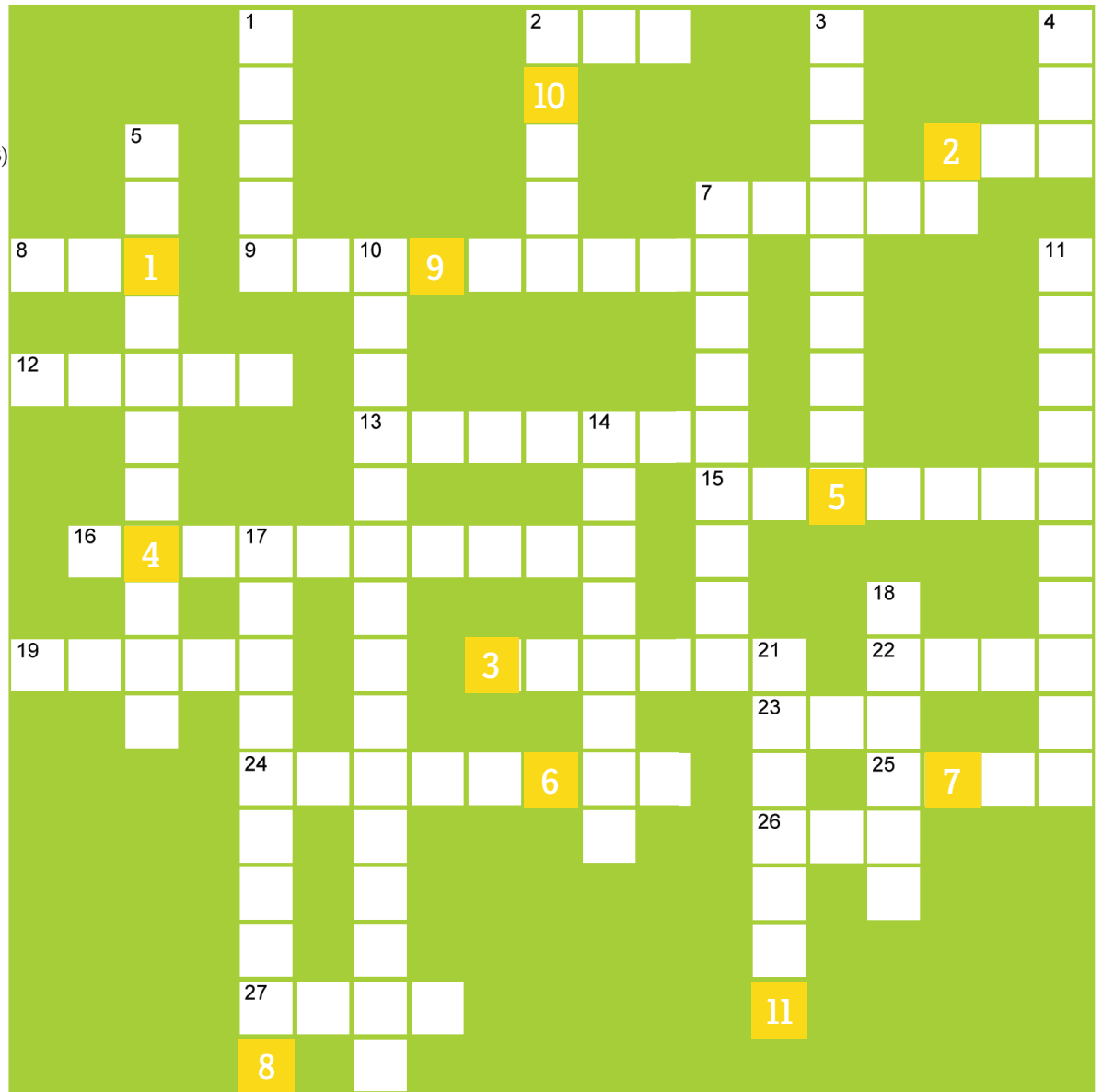
# ROTHHAUSER RÄTSELECKE

## Waagrecht

- 2 Fragewort (3)
- 6 „Nicht immer, aber ...“ (3)
- 7 „Die ganze Zeit“ (5)
- 8 „Das Geschenk ist ... meine Schwester“ (3)
- 9 bestätigen (9)
- 12 Helligkeit einer Lampe (5)
- 13 Pronomen, steht stellvertretend für ein vorher genanntes Substantiv (7)
- 15 Beschreibung einer leichten Tätigkeit (7)
- 16 Etwas anzünden (10)
- 19 Gegenteil von „schmal“ (5)
- 20 Ein Lied anstimmen (6)
- 22 Ungebundener Zustand (4)
- 23 Zehn plus eins (3)
- 24 An einem Ziel gelangen (8)
- 25 Partikel, der einen sich bald ändernden Zustand beschreibt (4)
- 26 niemals (3)
- 27 früher (4)

## Senkrecht

- 1 dennoch (5)
- 2 Fragewort nach einem Grund (5)
- 3 Aus dem Weg gehen (9)
- 4 Schulnote „zwei“ (3)
- 5 unterschiedlich (11)
- 6 Fast immer (3)
- 7 „Erhöhte geistige Aufmerksamkeit für eine Sache“ (9)
- 10 Probleme (15)
- 11 „Ein Risiko darstellend“ (10)
- 14 „Eine Treppe ... gehen“ (8)
- 17 etwas beobachten (10)
- 18 „Eine Dose ...“ (6)
- 21 Hundert minus zehn (7)



LÖSUNGSWORT:

## IMPRESSUM

### Rotthausener Post

#### Nachrichten von nebenan

In Zusammenarbeit mit dem Rotthausener Netzwerk e.V. und dem Bürgerverein Rotthausen e.V.

#### Herausgeberin

Susanne Schübel (v.i.S.d.P.)

#### Redaktion:

Susanne Schübel (Leitung), Julian Preuß (CvD), Günter Iwannek (GI), Ellen Reinhardt (ER), Georg Gerecht (GG),

#### Foto-Redaktion

Günter Iwannek

#### Autoren

Annika Lukat, Frank Winter (win)

#### Anzeigen/Vertrieb

Klaus Koschei mobil 0163-3599098

#### Fotos

Ioanna Döringer, Bettina Engel-Albustin, Energiesparmeister/co2online, Evangelische Jugend Rotthausen, Gelsendienste, Olaf Heine, Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen, Günter Iwannek, Mechtenbergschule, Arne

Pöhnert, Julian Preuß, Dirk Rose (PACT Zollverein), Ralf Spannenkrebs, SSV/FCA Rotthausen, Stadt Essen, Stadt Gelsenkirchen, Senioretheater Essen, Stiftung Zollverein, Jochen Tack, TC Rotthausen, Frank Winter,

#### Redaktion

JournalistenBüro Herne GmbH, Straßburger Str. 32, 44623 Herne, Tel. 02323 - 99 49 60, www.rotthausener-post.de redaktion@rotthausener-post.de

#### Layout

Sigrid Lundius-Gorges, 4d-Datenservice, Herne

#### Druck

Megadruck, Westerstede

#### Aktuelle Auflage

13.000 Exemplare

#### Verteilung

Kostenfrei an alle Haushalte in Rotthausen, Auslage an zentralen Orten in Gelsenkirchen Rotthausen und Essen Schonnebeck. **Themenvorschläge und Termine für die kommende Ausgabe nehmen wir gern bis Mittwoch, 28. Februar 2019, entgegen.**

## HELAU!

„Jeanny“, das blonde Gift aus dem RevuePalast Ruhr in Herten, ist Star-gast beim Seniorenkarneval im evangelischen Gemeindehaus Rotthausen, Schonnebecker Straße 25. Die fröhliche Sause findet am Dienstag, 26. Februar, ab 15 Uhr statt. Das Bühnenprogramm beginnt um 16 Uhr. Kostenbetrag für Berliner und Kaffee: 3 Euro. Die KG Erler Funken und die ev. Emmaus Gemeinde haben für ein vergnügliches Programm gesorgt. Freuen dürfen sich die Gäste auf das Stadtprinzenpaar Prinz Dennis I. und ihre Tollität Laura I., die Garden der Erler Funken, das Tanz-Duo der KG Piccolo und Ilona Goldstein („Die Callas von Erle“). Oliver Roth („Magic Oli“) an Orgel macht Musik.

## GLÜCK GEHABT



Eine entspannende Massage kann im stressigen Alltag Wunder wirken. Mit Martina Grap, Christa Lobemeier und Petra Brzoska dürfen sich gleich

drei Gewinnerinnen über je einen Gutschein im Wert von 50 Euro des Kosmetikstudios „La Jolie“ im Schatten der Zeche Zollverein freuen.

Petra Brzoska (links) nahm den Wellness-Gutschein persönlich von Studio-Inhaberin Nadine Gerke entgegen (rechts).



Advertorial

# „QUARTIERSENTDECKER“ RUFEN HELAU!

Demenz-WG der APD, Rotthausener Netzwerk und KiTas freuen sich auf eine schöne Sause:  
3. Rosenmontagszug der Generationen startet am 4. März um 10 Uhr an der Weindorfstraße

Am 4. März heißt es in Rotthausen wieder: „De Zoch kütt!“ Um 10 Uhr setzt sich der 3. Rosenmontagszug der Generationen an der Weindorfstraße in Bewegung.

600 kleine und große Nürinnen und Nürren folgten ihm im vergangenen Jahr. Ob’s 2019 mehr werden? Das Organisationsteam um Christine Tschidatz, Leiterin Soziale Betreuung in der APD Demenz-WG „Leben in Rotthausen“, Susanne Lauer-Oneyjkedi, Leiterin des Familienzentrums Weindorfstraße, und Klaus Koschei, Vorsitzender des Rotthausener Netzwerks, sind schon sehr gespannt.

Eines steht jetzt schon fest: Es darf gelacht werden.



Haben immer gute Ideen: (von links) Christine Tschidatz (APD), Klaus Koschei (Rotthausener Netzwerk) und Susanne Lauer-Oneyjkedi (Familienzentrum Weindorfstraße).

den. Zum Beispiel über die „fliegenden Zahnbürsten“, die neben anderen lustigen Dingen in diesem Jahr in die Menge geworfen werden. „Wir haben einen Schwerpunkt beim Thema Gesundheit gesetzt“, verrät Susanne Lauer

Oneyjkedi. Neu sind auch sieben Bollerwagen für „Quartiersentdecker“, die die Kinder und Eltern der städtischen Kitas in Workshops gemeinsam gebaut haben. Die „Quartiersentdecker“ rollen zusammen mit dem karnevalistisch

geschmückten Planwagen der APD, in dem die Mieterinnen und Mieter der WG ihre Logenplätze genießen, durch Rotthausen. „Der Rosenmontagszug geht in diesem Jahr schon seine dritte Runde. Das zeigt, wie positiv und herzlich die

Menschen in Rotthausen unser Projekt annehmen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für einen demenzfreundlichen und inklusiven Stadtteil“, sagt Christine Tschidatz.

Die Route des Rosenmontagszuges steht schon lange fest, in diesem Jahr ist sie sogar 500 Meter länger. Der Umzug startet um 10 Uhr an der Weindorfstraße, geht weiter über die Mechtenbergstraße, Am Dahlbusch, führt über die Steeler Straße, Karl-Meyer-Straße, Schonnebecker Straße, Schemannstraße, Belforter Straße und endet auf dem Gelände der Turmschule. Dort trifft sich das närrische Völkchen zu Bratwürstchen, Getränken, Musik und Tanz.

ANZEIGE



Pflege: Starke Berufe mit Zukunft.



# Komm' ins Team!

APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH  
APD Beratungs- und Betreuungsgesellschaft Gelsenkirchen mbH

Ansprechpartner  
Herr Björn Schulte

Pastoratstraße 1  
45879 Gelsenkirchen

Tel. 0800 9230500  
karriere@apd.de

[www.apd.de](http://www.apd.de)

